

Heiligabend zu Hause
ANDACHT AN DER KRIPPE
24. Dezember 2020

Die Hausgemeinschaft versammelt sich um Krippe und Christbaum. Wenn man möchte, kann man die Jesus-Figur erst während der Andacht in die Krippe legen. Die Liedauswahl ist so gestaltet, dass sich die Weihnachtsfreude mehr und mehr steigert. Ein eher verhaltenes Lied steht daher am Anfang.

ERÖFFNUNG

Lied

GL 236,1–4

A Es kommt ein Schiff, geladen bis an sein höchsten Bord, / trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewges Wort.

Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein teure Last; / das Segel ist die Liebe, der Heilig Geist der Mast.

Der Anker haft' auf Erden, da ist das Schiff am Land. / Das Wort will Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.

Zu Betlehem geboren im Stall ein Kindelein, / gibt sich für uns verloren: Gelobet muss es sein.

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Geistliche Einführung

V Wir feiern heute die Geburt Jesu. Mit ihm ist das Licht in die Welt gekommen. Hören wir, wie der Evangelist Lukas das Geschehen beschreibt:

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Weihnachtsevangelium

Teil 1

L Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

Nun kann die Jesus-Figur in die Krippe gelegt werden.

Lied

GL 239,1–3

A Zu Betlehem geboren ist uns ein Kindelein. / Das hab ich auserkoren, sein eigen will ich sein. / Eja, Eja, sein eigen will ich sein.

In seine Lieb versenken will ich mich ganz hinab; / mein Herz will ich ihm schenken und alles, was ich hab. / Eja, Eja ...

O Kindelein von Herzen, dich will ich lieben sehr / in Freuden und in Schmerzen, / je länger mehr und mehr. / Eja, Eja ...

Weihnachtsevangelium

Teil 2

L In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Lied

GL 250,1.3

A Engel auf den Feldern singen, stimmen an ein himmlisch Lied, / und im Widerhall erklingen / auch die Berge jauchzend mit. / Gloria in excelsis Deo, / gloria in excelsis Deo.

Hirten, nun verlasst die Herden, stimmt ins Lob der Engel ein, / dass die Lüfte tönend werden / von dem Klange der Schalmein. / Gloria ...

oder:

GL 737,1–3

A O selige Nacht

oder:

GL 237,1–3

A Vom Himmel hoch, da komm ich her

oder:

GL 735,1–3

A Kommet, ihr Hirten

Weihnachtsevangelium

Teil 3

L Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.

Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Lied

GL 243,1.2

A Es ist ein Ros' entsprungen / aus einer Wurzel zart, / wie uns die Alten
sungen, / von Jesse kam die Art, / und hat ein Blümlein bracht / mitten
im kalten Winter / wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine, / davon Jesaja sagt, / ist Maria, die Reine, /
die uns das Blümlein bracht. / Aus Gottes ewgem Rat / hat sie ein Kind
geboren / und blieb doch reine Magd.

oder:

GL 256,1.4

A Ich steh' an deiner Krippe hier

oder:

GL 734,1.2

A Heiligste Nacht

GEBET UND ABSCHLUSS

Christuslob

GL 26,6

V Herr Jesus Christus, du Sohn Gottes von Ewigkeit –
du bist uns Menschen gleich geworden, um unser aller Bruder zu sein.
Wir loben dich, wir danken dir.

A **Wir loben dich, wir danken dir.**

V Herr Jesus Christus, du Kind der Jungfrau Maria –
du hast dich klein gemacht, um uns zu erhöhen:
Wir loben dich, wir danken dir.

A **Wir loben dich, wir danken dir.**

V Herr Jesus Christus, du Wort, das im Anfang war –
du hast uns das Evangelium von Gottes Liebe geschenkt:
Wir loben dich, wir danken dir.

A **Wir loben dich, wir danken dir.**

Fürbitten

Wenn man mag, können an dieser Stelle Fürbitten frei formuliert werden. Es können z. B. die Namen von Menschen genannt werden, an die man gerade denkt (Kranke, Einsame, Verstorbene) und für die man beten möchte.

Herrengebet

V Alle unsere Anliegen, die die wir ausgesprochen haben, und die, die wir still im Herzen tragen, nehmen wir hinein in das Gebet, das der Herr selbst uns zu beten gelehrt hat:

A **Vater unser... Denn dein ist das Reich...**

Segensbitte

- V So segne uns und alle unsere Lieben in dieser besonderen Zeit
der menschenfreundliche Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
- A Amen.

Lied

GL 249

- A Stille Nacht, heilige Nacht! / Alles schläft, einsam wacht / nur das
traute hochheilige Paar. / Holder Knabe im lockigem Haar, / schlaf in
himmlischer Ruh, / schlaf in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht! / Hirten erst kundgemacht, / durch der En-
gel Halleluja / tönt es laut von fern und nah: / Christ, der Retter, ist da,
/ Christ, der Retter, ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht! / Gottes Sohn, o wie lacht / Lieb aus sei-
nem göttlichen Mund, / da uns schlägt die rettende Stund, / Christ, in
deiner Geburt, / Christ in deiner Geburt.

oder:

GL 238

- A O du fröhliche ... Weihnachtszeit

Domvikar Roland Baule
Fachbereich Liturgie